

PRESSEMITTEILUNG

50 Jahre Mittelstands- und Startup-Förderung in Hessen: MBG H und BMH feiern Jubiläum

Wiesbaden, 16. September 2021 – Seit einem halben Jahrhundert ist die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen („MBG H“) zentrale Anlaufstelle für mittelständische Unternehmen in kapitalintensiven Innovations- und Wachstumsphasen. Seit dem Jahr 2001 wird die MBG H verwaltet durch die Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH („BMH“), die im September ebenfalls Jubiläum feiert: Als Tochter der Helaba bündelt die mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Gesellschaft BMH seit nunmehr 20 Jahren alle öffentlichen Beteiligungsinteressen und Finanzierungsinstrumente für Start-ups und Mittelstandsunternehmen in Hessen. Ein Anlass, auf einige Highlights ihrer Investmentgeschichte zurückzublicken.

Kleine und mittelständische Unternehmen sichern den Wohlstand von heute, innovationsstarke Start-ups schaffen qualifizierte Arbeitsplätze von morgen. Seit Gründung im Jahr 1971 unterstützt die MBG H den hessischen Mittelstand mit Eigenkapitalfinanzierungen und unternehmerischem Know-how bei kapitalintensiven Expansionsschritten. Ursprünglich verwaltet durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) wurde die MBG H rund 30 Jahre später an die 2001 gegründete BMH angedockt, die den Beteiligungsfonds seitdem aktiv und erfolgreich managt.

Mit insgesamt sieben Beteiligungsfonds ist die BMH heute einer der wichtigsten Ansprechpartner für hessische Startups und Mittelständler, die Eigenkapital zur Finanzierung von Forschungs-, Innovations- oder Wachstumsvorhaben benötigen. Zudem unterstützt die BMH ihre Partnerinnen und Partner aktiv bei komplexen strategischen Unternehmensschritten wie Zukäufen, Nachfolgeregelungen oder Management Buy-ins oder Buy-outs. Allein in den vergangenen 15 Jahren haben die Fonds der BMH, darunter auch die MBG H, rund 250 Millionen Euro in über 500 hessische Unternehmen investiert und dadurch den Wirtschaftsstandort Hessen in puncto Arbeitsplätze, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit an entscheidenden Stellen nachhaltig vorangebracht.

„Auch nach vielen Jahren im regionalen Beteiligungsgeschäft bin ich nach wie vor beeindruckt vom Unternehmergeist und der Innovationskraft in Hessen“, erzählt Jürgen Zabel, seit 2005 Geschäftsführer der BMH. „Als BMH sind wir sehr stolz, die Wachstumsvorhaben unserer Unternehmerinnen und Unternehmer seit vielen Jahren aktiv zu begleiten. Unser Dank gilt allen Beteiligten, die diese positive Bilanz möglich gemacht haben. Auch in Zukunft werden wir alles geben, um in Hessen ambitionierte Wachstumsvorhaben mit Kapital und Unternehmergeist voranzutreiben.“

Erfolgsbeispiele aus der BMH-Beteiligungsgeschichte: Die Emma-Matratzen aus Frankfurt

Zahlreiche Leuchtturmprojekte unterstreichen die Erfolgsgeschichte der BMH-Fonds. Prominentes Beispiel für eine Beteiligung der MBG H ist der Wohnmöbel- und Matratzenhersteller Emma-Matratzen. 2013 startete das Frankfurter Unternehmen unter dem Namen „Bettzeit GmbH“, ein Jahr später ermöglichte die BMH durch regelmäßige Finanzierungen weitere Wachstumsschritte. Heute sind die Emma-Matratzen deutschlandweit bekannt, das Unternehmen verzeichnet jährlich einen stetigen Anstieg der Verkaufs- und Umsatzzahlen.

Biotech-Marktführer aus Zwingenberg

Ein weiteres Highlight aus dem Portfolio der MBG H ist die 1993 gegründete Biotechnology Research and Information Network AG („B.R.A.I.N.“) aus dem südhessischen Zwingenberg. Das Unternehmen entwickelt mikroanalytische Verfahren zur Charakterisierung von Genen und Genprodukten für unterschiedliche Anwendungsbereiche. Dank Unterstützung durch die MBG H und weitere Investoren konnte B.R.A.I.N. in wichtigen Unternehmensphasen stark wachsen, bis 2016 der Sprung an die Frankfurter Wertpapierbörse glückte. In den Bereichen neue Enzyme, Biokatalysatoren und bioaktive Wirkstoffe zählt B.R.A.I.N. heute europaweit zu den führenden Anbietern.

Hightech-Lieferdrohnen aus Darmstadt

Auch im Bereich Tech-Start-ups stellt die BMH seit vielen Jahren erfolgreich Weichen: Das Darmstädter Unternehmen Wingcopter gilt als einer der aussichtsreichsten Anbieter von senkrechtstartenden Paketlieferdrohnen. BMH hatte sich im Oktober 2020 an Wingcopter beteiligt, um die Entwicklung von kommerziellen Drohnen und relevanter Software zum Betrieb von Drohnen zu ermöglichen. Das Unternehmen entwickelt sich vielversprechend, erst Anfang dieses Jahres schloss Wingcopter eine Wachstumsfinanzierungsrunde von insgesamt 18 Millionen Euro erfolgreich ab.

Dr. Steffen Huth, ebenfalls Geschäftsführer der BMH Hessen, sagt: „Wachstumsstarke Mittelständler wie innovationgetriebene Start-ups sind auf Eigenkapitalfinanzierungen angewiesen, um ihre Entwicklung auf die nächste Stufe zu heben und dadurch wettbewerbsfähig zu werden und zu bleiben. Insbesondere während und nach Krisenzeiten ist gezielte Wachstumsförderung wichtiger denn je. Durch das Finanzierungs-Ökosystem der BMH und MBG H kann sich der hessische Mittelstand seit vielen Jahren darauf verlassen, dass für entscheidende Expansionsvorhaben ausreichend Eigenkapital zur Verfügung steht. Dadurch kann in Hessen gedeihen, was für den Aufbau und Erhalt zukunftsfähiger Arbeitsplätze unverzichtbar ist: Ambitioniertes Unternehmertum und aufgeschlossener, ehrgeiziger Gründergeist.“

Über die BMH

Die Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH („BMH“) mit Sitz in Wiesbaden wurde 2001 gegründet und ist 100-prozentige Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba). Über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) ist die BMH Hessen aktiv in die Wirtschaftsförderung des Landes Hessen eingebunden. Als mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Gesellschaft bündelt BMH die öffentlichen Beteiligungsinteressen und Finanzierungsinstrumente für Frühphasen-, Wachstums- und Mittelstandsunternehmen in Hessen. Die BMH verwaltet derzeit sieben Beteiligungsfonds mit einem investierten Beteiligungsvolumen von rund 125 Millionen Euro. Seit Gründung hat die BMH über 250 Millionen Euro in insgesamt mehr als 500 Unternehmen investiert. Beteiligungsschwerpunkte sind unter anderem die Sektoren Software & IT, Life Sciences, Maschinen- und Anlagenbau, Industriegüter, Professional Services und E-Commerce. Mehr Informationen über die BMH und ihre Fonds: www.bmh-hessen.de

Pressekontakt BMH

IWK Communication Partner
Dominik Neumüller
Ohmstraße 1 / DE-80802 München
Telefon: +49. 89. 2000 30-30
E-Mail: BMH@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com